Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **36 (1979)**

Heft 11

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG · KÖRPERPFLEGE · ERZIEHUNG

November 1979 **36. Jahrgang**

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen

Schweiz:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»		
	Postcheck-Konto St. Gallen 90 – 10 775	Jahresabonnement:	Fr. 10.50
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»		
	Postcheck Karlsruhe 70082 – 756		DM 12.50
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670		S 100.–
	Übriges Ausland: Fr. 12.50		

INHALT

1. «Bärner Zibelemärit» 161
2. Die Zwiebel, Allium Cepa 162
3. Sanguinaria, kanadische Blutwurzel 163
4. Zucker, Saccharose oder Fruktose 164
5 Magnesium, das vergessene Element 165
6. Wieviel sollen wir täglich trinken? 166
7. Gefahren der Krebsdiagnosen 168
8. Gesunde Lebensweise, ein Problem der Neuzeit . . . 169
9. Trotz gleicher Veranlagung ungleiche Auswirkung . . 172
10. Missachtung oder Beachtung der Schöpfung? 173
11. Ratschläge zum biologischen Landbau 175
12. Aus dem Leserkreis:
    a) Günstige Beeinflussung eines hohen Blutdruckes . 175
    b) Beobachtungen einer Apothekerin 175
    c) Russisches Malaria-Rezept 176

«BÄRNER ZIBELEMÄRIT»

«Andre Orte, andre Sitten,
Kommt und kaufet, lasst euch bitten,
Denn bedächtig und besonnen
Hat der Zwiebelmarkt begonnen!
Wir verkaufen nur das Beste
An dem heitern Zwiebelfeste. –
Weil gelobt hat unsre Zwiebel
Längst schon die Gesundheitsfibel,
Müssen unsre schönen Zöpfe
Schliesslich wandern in die Töpfe,
Denn das Jahr, es dauert lange,
Ohne Zwiebeln würd's uns bange! –
Eilt herbei zum frohen Feste,
Wir verkaufen nur das Beste!»
Aus der Nähe kommen alle,
Und weil Neugier eine Falle,
Lockt sie auch die fremden Gäste
An nach Bern zum Zwiebelfeste. –
Dass den Segen unsrer Erde
Durch Verkauf man los wohl werde,
Feiert man ein Fest der Freude,
«Kommt daher, ihr wackern Leute! –
‚Zibelemärit' längst bekannt
Und beliebt im ganzen Land,
Denn aus einer kleinen Knolle
Wuchs in stiller Erdenscholle
Eine Zwiebel schön gerundet,
Die uns allen sicher mundet. –
Unser Fest ist grad nur heute,
Darum eilt herzu ihr Leute!
Was der Schöpfer hat ersonnen,
Diente stets zu Freud' und Wonnen!» –

S. V.

Umschlagbild: «Zibelemärit» in Bern — Originalaufnahme von Ruth Vogel